

Beschlussvorlage

Nr. 285/2014-2020



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bauausschuss	26.08.2015	Entscheidung

öffentlich

Berichterstatter: FB 3

Instandsetzung der Nethebrücke im Ostheimer Feld

Sachverhalt:

Das Befahren der Nethebrücke im Ostheimer Feld ist im Jahr 2013 von 12 t auf 2,5 t reduziert worden. Anlass hierfür ist die nicht mehr vorhandene Sicherheit der Tragfähigkeit für Fahrzeuge über dieser Begrenzung auf dem in Holzbauweise errichteten Brückenbelag.

Die Brücke hat bisher eine Breite von ca. 6,90 m. Die Fahrspurbreite für 12 t-Fahrzeuge ist auf 3,20 m begrenzt. In diesem Spurenbereich sind Stahlträger als Konstruktion eingebaut. Der restliche Bereich ist 1995 in Holzbauweise erfolgt. Sowohl Stahlträger als auch Holzkonstruktion müssen instandgesetzt werden.

Im Haushaltsplan 2015 sind Mittel in Höhe von 90.000 € für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten an der jetzt vorhandenen Brücke eingeplant.

Es wird vorgeschlagen, die Brückenbreite auf ca. 3,80 m zu reduzieren und die Unterkonstruktion komplett in Stahlbauweise zu erstellen während die Oberkonstruktion mit Holzbohlen versehen wird (ähnlich wie die vorhandenen Holzbrücken auf den Radwegen vor Riesel bzw. vor Bellersen). Diese Maßnahmen werden die eingeplanten Kosten im Haushaltsplan nicht überschreiten.

Durch die Reduzierung der Brückenbreite werden bei später notwendigen Instandsetzungen Kosten von jeweils rd. 30.000 € eingespart da beim jetzigen Ausbauzustand der Brücke mit einem Aufwand von rd. 45.000 € zu rechnen ist, während bei der vorgeschlagenen Brückenreduzierung spätere Kosten von rd. 15.000 € eingeplant werden müssten.

Die Planungen werden in der Bauausschusssitzung vorgestellt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Für die geplante Instandsetzung der Brücke im Ostheimer Feld stehen 90.000 € im Budget Nr. 540000-194 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und die vorhandene Brücke im Ostheimer Feld neu zu konzipieren und die Brückenbreite von bisher ca. 6,90 m auf 3,80 m zu reduzieren. Dabei wird die Unterkonstruktion komplett in Stahlbauweise erstellt während die Oberkonstruktion in Holzbauweise erstellt.

Anlagen:

Foto der Brücke im Ostheimer Feld

Brakel, 14.08.2015/Abt. FB 3/Düsenberg
Der Bürgermeister

Hermann Temme